

## Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Frauenbeirates vom 14.04.2026

---

Öffentlicher Teil

**TOP 8.1. Verlängerung der Laufzeit des bestehenden Gleichstellungsplans**  
0271/2026  
Vorberatung

**Tanja Grahl** begrüßt Andrea Kaiser vom Fachbereich Personal und Organisation und erteilt ihr das Wort.

**Andrea Kaiser** weist auf die Vorlage 0271/2026 hin und erklärt, dass nicht alle im Gleichstellungsplan erfassten Maßnahmen bis zum 30.06.2026 abgeschlossen werden können. Daher soll der Gleichstellungsplan letztmalig bis Ende 2026 verlängert werden. Eine sehr wichtige Maßnahme sei die Dienstvereinbarung zum Schutz vor Diskriminierung und sexueller Belästigung am Arbeitsplatz, die seit dem 01.02.2026 in Kraft getreten ist, aber noch weiterer Schritte in der Umsetzung bedarf. Darüber hinaus sind noch weitere, offene Maßnahmen der Vorlage zu entnehmen. Die Fortschreibung des Gleichstellungsplans soll dem Gremium Ende des Jahres vorgelegt werden.

**Sabine Michel** erläutert, dass ein entscheidender Grund für die Laufzeitverlängerung die organisatorische Anbindung der AGG-Beschwerdestelle bei der Gleichstellungsstelle zum 01.02.2026 darstellt, die im Rahmen der Veröffentlichung der Dienstvereinbarung zum Schutz vor Diskriminierung und sexueller Belästigung am Arbeitsplatz erfolgte und mit entsprechender Planung und Organisation verbunden war. Darüber hinaus sind weitere Maßnahmen noch nicht final abgeschlossen. Diese Maßnahmen sollen dazu genutzt werden, eine adäquate Aufstellung eines neuen Gleichstellungsplans in dem die Bedürfnisse der Mitarbeitenden berücksichtigt werden, zu ermöglichen.

In diesem Zusammenhang kündigt **Sabine Michel** an, dass die für den 13.10.2026 geplante Sitzung des Frauenbeirats sich voraussichtlich auf den 01.12.2026 verschieben wird, um den neuen Gleichstellungsplan vorab in die verschiedenen Gremien einbringen zu können.

Die Vorsitzende **Tanja Grahl** bittet die Mitglieder um Abstimmung.

### **Beschluss:**

Die Laufzeit des Gleichstellungsplans, der mit Ratsbeschluss vom 10.12.2020 beschlossen wurde und dessen enthaltene Maßnahmen bis zum 30.06.2026 realisiert werden sollen, wird nun-

mehr bis zum 31.12.2026 verlängert, um die vollständige Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen sicherzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

|                                   | Ja | Nein | Enthaltung |
|-----------------------------------|----|------|------------|
| CDU                               | 3  | 0    | 0          |
| AFD                               | 4  | 0    | 0          |
| SPD                               | 2  | 0    | 0          |
| Bündnis 90/Die Grünen             | 1  | 0    | 0          |
| BfHo                              | 1  | 0    | 0          |
| Die Linke.                        | 1  | 0    | 0          |
| FDP                               | 1  | 0    | 0          |
| HAK                               | 1  | 0    | 0          |
| Hagen Aktiv                       | 1  | 0    | 0          |
| DGB                               | 1  | 0    | 0          |
| Kath. Frauengemeinde Deutschlands | 1  | 0    | 0          |
| ZONTA AREA Hagen                  | 1  | 0    | 0          |
| Frauen helfen Frauen e.V.         | 1  | 0    | 0          |

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 19  
Dagegen: 0  
Enthaltungen: 0